

GOTTHEIT

"Polaris"

Von ToTellStories

Kapitel 20: Kapitel 20 - Der Kumpeldetektiv (Teil 2)

Hibiki trottete Ronaldo hinter her, horchte auf die Klänge von Regentropfen, die auf den Boden fielen. Ronaldo blieb stehen und er lief in ihn rein. Hibiki rieb sich schmerzhaft die Nase und schaute in das Gesicht des Anderen. Von Schatten und Furcht überzogen wich er einen Schritt zurück und fragte sachte: "Ronaldo?"

Dieser blinzelte nur kurz und erwiderte: "Wir müssen Hotsuin hier her holen."

"W-Was? Wieso? Warum?", fragte Hibiki.

Stille herrschte zwischen den Beiden und Geräusche wurden hörbar, Ronaldo legte einen Finger auf den Mund als Andeutung, das kein Mucks von Hibiki kommt. Er verdrehte die Augen und wartete auf dessen Antwort.

"Die Dokumente die wir gestohlen haben sind in einer alten Forschungsfabrik gelagert... Wir konnten... Nein es ist nicht das wonach wir gesucht haben, aber wir können nur von hier verschwinden, wenn Hostuin uns den Weg abschneidet..."

Hibiki war verwirrt. Warum sollte Yamato den Weg abschneiden sollen für ihn. Er trat von einem Fuß auf den Anderen und lauschte den Tropfen die von der Decke fielen. Dunkelheit umwandelte die Beiden, ließen sie mystisch erscheinen. Der Tunnel wurde kleiner und an den Rändern, wo das Wasser nicht hin reichte, wuchs Moos.

"Es gibt einen Geheimgang", sagte Ronaldo schließlich.

Fröstelnd zog Hibiki die schwarze JP's Lederjacke etwas enger um seinen schmalen Körper, nickte und wartete das Ronaldo weiter sprach.

"Der Geheimgang wird mit Magie betrieben", sagte er, "Und wird nur in Notfällen benutzt, dort ist auch etwas Wertvolles versteckt... Aber darüber diskutieren wir später."

Der Schwarzhaarige starrte verwirrt in die Augen des Braunhaarigen, ließ aber das Thema für jetzt schweifen. Also wird der Geheimgang mit Magie betrieben, so viel Stand fest für Hibiki. Sie nahmen wieder ihren Trip auf und wanderten noch eine Weile in der Dunkelheit bis sie beide etwas betraten...

"Wie sieht es mit den anderen Gegenden aus?"

Yamato hatte einen Schwarm Agents um sich herum.

"Sir, alles bei den Siegel, Schreinen und Städten ist gesichert. Nur noch der Bericht des Untergrunds fehlt."

Er schickte sie fort, um seine Arbeit zu beenden. Doch ein ungutes Gefühl gab in seinem Bauch, ein Zeichen das etwas merkwürdig war. Sie hatten nichts gefunden. Die

Labore waren auch sauber fast, nur das einige Spritzen mit den Genen der Molekularen Kraftsteigerung fehlten. Jeder normale würde an so einer Überdosis sterben. Was wollten sie damit? Wütend knallte er die Faust auf den Tisch auf. In seinem Schoß lagen Berichte mit verschiedenen Einträgen und Schmutzgeleien. Das Gesicht kälter und ernster als vorher, warum tat sein Herz weh noch dazu? Wegen Hibiki? Das Gesicht des Schwarzhaarigen füllte seine Sinne kurz bis er sich wieder fing und noch kälter und ernster wurde. Kein JP's Agent wagte sich in seine Nähe.

"Sir, ...", fragte eine schwache Stimme aus dem Hintergrund

"Was gibt es? Warum machst du nicht deine Arbeit?", knurrte er.

Ein verschwitzter Agent trat ihm unter die Augen wich zurück von dem Anblick, Yamato durch starrte ihn mit mordlustigen, eisernen Augen.

"Sir- Ich bin bereit meine Bestrafung zu bekommen", stammelte dieser Hilflos.

Er verbeugte sich tief und ließ den Kopf unten. Bestrafung?

"Was ist passiert."

"Also ich komme gerade aus dem Untergrund...", die Stimme wirkte geknickt.

Yamato reichte das Gestammel.

"Wenn du mir etwas zu sagen hast, dann sage es laut und deutlich."

Er wagte immer noch nicht ihn an zuschauen.

"Wir haben bei der Expedition Kuze Hibiki aus den Augen verloren, wurden angegriffen und mit Leichtigkeit zerschlagen. Es sind wahrscheinlich noch Überlebende unten-", quiekte aus ihm.

"Ruhe."

Er stoppte, der Ton von Yamato erbarmungslos.

"Wir werden sie nicht retten. Wenn sie überleben haben sie Glück, wenn nicht sterben sie. So ist das halt. Doch wie konntet ihr von Kuze Hibiki getrennt werden!"

Er ballte die Faust. Nun bekam er es wieder auf dem silber Tablett serviert, wie inkompetent seinen Untertanen waren. Nicht mal auf Hibiki konnten sie Acht geben. Am liebsten hätte Yamato diesen ängstlichen Agent getötet für dies, aber etwas anderes hatte jetzt Priorität. Er würde ihn nicht bestrafen, sondern aus JP's rauswerfen. Aber erst später.

"Wir- waren in einen Kampf verwickelt und er sagte er hörte etwas und ging dem nach."

"Verschwinde. Du bist entlassen", keifte Yamato erbarmungslos .

Der JP's Agent starrte nach oben.

"A-Aber-"

"Nichts mit aber. Gehe."

Er richtete sich auf, salutierte und verschwand. Makoto trat neben ihn an die Seite, Dokumente in den zitternden Händen.

"..."

"Menschen die nicht in der Lage sind zu überleben sollen einfach verschwinden, nichts weiter. Verstanden. Alles nur Müll und Dreck. Daran wird sich auch nichts ändern. Doch das Hibiki dazu gehört hätte ich nicht gedacht", Yamato war geschockt mit dem was aus seinem Mund kam und hätte sich dafür geschlagen. Aber tat es nicht und ließ es fallen wie ein Stück Butter und eine Weile in der Luft hängen. Makoto stand hinter ihm, wischte sich schweiß aus dem Gesicht. Die Haare verwuschelt, die Kleidung zerknittert und keuchend trat sie auf ihren Chef zu.

"Deswegen bin ich zu ihnen gekommen", sagte sie Loyal.

Yamato starrte auf sie an.

"Wir fanden Spuren von Shield all weiter außerhalb eines Umkreises. Wir nahmen an

das er irgendwie konfrontiert wurde-"

Sie breite vor den Augen Yamato´s ein Telefon mit 3-D-Kartenaufstellung aus, deutete auf die Stellen. Yamato ignorierte den Rest was sie sagte. Ob er am leben wäre oder nicht entschiede er selbst. Er lächelte.

"DRINNG!"

Yamato schreckte leicht auf ohne sein Gesicht zu verziehen, fischte sein Handy aus der Jackentasche, starrte irritiert drauf, unbewusst das hinter seinem Rücken jemand noch erklärte, er stoppte Makoto am arbeiten, lachte lauthals auf und ging ans Handy.

"Anscheinend lebst du noch?", fragte er neckend.

"Hahahaha... Hey! Das ist nicht witzig du Idiot!", kam die schrille, sanftmütige Stimme aus der Anderen Leitung.

In einem Reflex, war das Handy von Yamato, auf einer sichern Distanz bevor, er anfangen konnte zu brüllen.

"Wie ist dein Standort?", fragte er professionell.

"Ohh... Wegen dem. Keine Ahnung."

Er war erstaunt und enttäuscht zu gleich, er legte das Handy auf den Tisch mit Lautsprecher, Makoto stand neben ihm mit ernster Miene.

"Willst du damit sagen du weißt nicht wo du bist?", fragte er ernst.

Er ließ die Finger in einem Takt tippen, das selbst Makoto zurück wies und seine Arroganz zum Ausdruck brachte.

"Nicht ganz genau", nuschelte er.

"Ich versteh dich nicht rede lauter."

Aus der anderen Leitung kam ein klingen und knacken so als würde etwas geöffnet werden.

"Wie ich schon gesagt ich weiß nicht wo genau ich bin. Eines kann ich aber sagen, die Basis von Ronaldo ist im Untergrund in einer alten Forschungsfabrik."

"Woher weißt du das?", hakte er nach.

Etwas war faul das spürte er, aber kümmerte sich nicht drum. Yamato war nicht erstaunt, so viel hatte er erwartet.

"Ähm..naja... Vielleicht hat mich Ronaldo erwischt und unter Drogen gesteckt?"

"Du ließ dich also absichtlich unter Drogen setzten?"

"Jo."

Yamato massierte die Schläfen.

"Noch etwas genaueres."

"Ich bin an gekettet, in einer Art Höhlenkomplex nur halt ohne riesen Öffnung, es stinkt nach Desinfektionsmittel, ich höre Menschen quatschen und mich bewachen-"

"Du bist angekettet?"

"Ja... Aber nicht mehr lange den in 3 2 1!"

Es rasselte auf der anderen Seite, die Ketten fielen zu frieden auf den kalten Steinboden.

"Tada! Nun nicht mehr."

"Unmöglich."

Er konnte spüren das Hibiki grinste, Makoto neben ihm, wie eingefroren. Yamato wusste das Hibiki etwas verheimlichte und etwas anderes im vor machte ließ es aber nicht zu ihm durch kommen und hörte weiter zu

"Suche nach einem Ausgang."

"Keine Chance, dieser Komplex sitzt tief drin und wurde wahrscheinlich früher als Touristen Attraktion benutzt", kam die Standhafte Aussage von ihm.

"Sako, suche nach solchen Untergrundveränderungen mit Komplex und 3-facher

Quotierung."

Sie salutierte und verschwand zu einigen JP's Agents.

"Öhh... Und was mache ich?"

"Siehst du Kabel irgendwo?", fragte Yamato.

Er hörte es an der Leitung poltern, Dinge zurück schieben, wahrscheinlich Steine, dachte er vergnügend und etwas über den Boden schaben.

"Ja... Puh hier sind einige. Was jetzt- Warte diese Kabel sind mit dem Nagoya Sicherheitssystem verbunden. Das heißt nahe eines Satelliten Standort und das Experimentlabor von-"

"-Shinbashis Doktor Fraga. Das heißt das, dass Gebäude unter dir das Kommando Center ist. Mmh. Sehr clever muss ich sagen."

Ruhe herrschte, alles klar, Makoto bestätigte das es gerade mal 5 Autorisierte Komplexe gab, eines von denen war von Doktor Fraga, also nahe der Sicherheitszentrale von allem. Ronaldo hatte sich wirklich Mühe gegeben. Trotzdem unterschätzt er die Kraft von JP's. In dem er weiter zappelt, spinnt Yamato ihn, ein in seinem Netz.

"An alle die im Untergrund sind macht euch Kampfbereit, wir werden stürmen. Die Südlichen Truppen werden westlich gehen. Die Nördlichen nach Süden. Die Westlichen Truppen nach Osten und Osten selbst geht Nördlich. Bildet die Kampfpattern so das die blitzrassigen Dämonen zu erst stehen, bereit euch vor das Gebäude ein stürzen zu lassen. Verstanden?", machte er eine gnadenlose Durchsage.

"Ja, wohl Sir!", schreien alle.

Die Agents marschierten aus, ohne zu wissen, was Yamato's wahrer Plan war. Er wollt ihnen zeigen was es bedeutet Macht und Kraft zu haben. Sowie es ist an der Spitze zu stehen.

"DU MÖRDER!", Hibiki's Stimme bebte mit Wut, dass wahr ihm auch recht egal.

"Hibiki du wirst unten durch brechen, das Kommando Center zerstören und uns entgegen kommen mit den gesicherten Dokumenten. Sie befinden sich in einem Koffer, sie versuchen ihn noch auf zu brechen. Also los!"

Er legte auf.

Stille herrscht erneuert. Hibiki schaute Ronaldo in die Augen. Alles was er gesagt hatte war ein Spiel gewesen. Yamato hier her zu bringen war einfach, aber das was er tun würde nicht. Er müsse wohl oder übel seine Tarnung fallen lassen und Ronaldo's Leute zeige können, dass egal was auch kommt nichts mit ihnen passiert...